

EF-FlatfieldLeuchtfolie

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer EF Flatfield-Leuchtfolie!

Ihre neue EF Flatfield-Leuchtfolie ermöglicht Ihnen eine völlig neue, bequeme und zuverlässige Art, Flatfield-Aufnahmen zu erstellen. Große und aufwendig gebaute Leuchtkästen oder das genaue Abpassen des richtigen Zeitpunktes in der Dämmerung sind nicht mehr notwendig: Platzieren Sie einfach die EF Leuchtfolie vor Ihrem Instrument, schalten Sie sie ein und starten Sie Ihre Flatfieldaufnahmen.

Einige Anmerkungen zu den EF Leuchtfolien:

Die EF Leuchtfolien sind bei der Auslieferung mit einer Schutzfolie überzogen. Zwischen dieser Folie und der eigentlichen Leuchtfolie können sich Blasen und graue Schlieren befinden. Für beste Ergebnisse sollten Sie die Schutzfolie entfernen!

Sie können Ihre neue EF Leuchtfolie so wie sie ist sofort vor Ihrem Instrument einsetzen. Schwenken Sie Ihr Instrument dazu am besten in Richtung Zenit und legen Sie die Folie einfach direkt auf die Eintrittsöffnung Ihres Teleskops. (Sie können die Folie natürlich auch an der Wand Ihrer Sternwarte fest installieren.) Es empfiehlt sich den elektrischen Anschluß der Folie durch eine Zulentlastung zu sichern! Damit die Folie auch in vielen Jahren noch zuverlässig funktioniert, empfehle ich, sie mit doppelseitigem Klebeband auf einer Sperrholz- oder Hartfaserplatte zu befestigen. Die Folie ist dann wirklich sehr robust und kann auch nicht versehentlich beim Transport verknickt werden o.ä.

Die Folie leuchtet durch das Anlegen einer äußeren (Hoch-)Spannung, die durch einen Inverter erzeugt wird, völlig gleichmäßig über die ganze Fläche. Die Stromstärke der Hochspannung ist jedoch so schwach, daß von Ihrer keine Gefahr ausgeht.

Das Netzteil und die Folie können im Betrieb Brumm- oder Pfeiftöne von sich geben, dies ist völlig normal!

Die EF Leuchtfolien werden in rechteckigen DIN Formaten ausgeliefert. Sie können die Folie jedoch problemlos mit der Schere auf ein quadratisches Maß zurechtschneiden. Verschließen Sie die offene Schnittkante mit einem Streifen Tesafilm, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. (Ein runder Zuschnitt ist nicht möglich, da die Elektrode an der oberen Seite der Folie nicht beschädigt werden darf.)

Das von einer EF abgestrahlte Licht besteht nicht nur aus einigen Linien, sondern besitzt ein kontinuierliches Spektrum. Die EF Leuchtfolien sind daher auch für den Einsatz vor Linienfilter bestens geeignet!

Die Helligkeit der EF Leuchtfolien ist nicht elektronisch. Falls die Folie für Ihren Aufbau zu hell sein sollte, legen Sie einen oder mehrere Bögen weißes Papier oder weißes Plexiglas (aus dem Baumarkt) zwischen Folie und Instrument.

Für die Belichtungszeit läßt sich leider keine universelle Regel angeben. Je nach Kamera, Filtern und Öffnungsverhältnis können Belichtungszeiten zwischen 1/100s und 30s nötig sein. Beurteilen Sie das Histogramm Ihrer Aufnahmen: Es darf kein Teil der Aufnahme überbelichtet sein, und das Maximum sollte ungefähr in der Mitte des Dynamikbereiches Ihrer Kamera liegen.

Verfügbare Größen:

Die Folien sind in den Größen A7 (74mm) bis A1 (594mm) erhältlich

Eine Liste aller Größen und der passenden Inverter finden Sie auf meiner Webseite.

weitere Informationen finden Sie auf:
www.gerdneumann.net



Gerd Neumann jr.

Entwicklung und Herstellung optischer und feinmechanischer Instrumente

Nottulner Landweg 104, D-48161 Münster-Roxel, Telefon +49/ (0)2534/ 977 445, Fax +49/ (0) 2534/ 977 446
eMail: gerd@neumann.net, Internet: www.gerdneumann.net

